Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: PrsG-212.16

Bregenz, am 14.09.2009

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Minoritenplatz 5
1014 Wien
SMTP: begutachtung@bmukk.gv.at

Auskunft:
Dr. Eva-Maria Längle
Tel.: +43(0)5574/511-20211

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das BIFIE-Gesetz 2008 geändert wird; Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 31. August 2009, Zahl BMUKK-12.803/0004-III/2/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die – seitens Frau Mag. Wohlkinger uns gegenüber telefonisch zugesicherte – Fristverlängerung. Zum oben genannten Gesetzesentwurf nimmt das Land Vorarlberg Stellung wie folgt:

Zu § 2 Abs. 3 i.V.m. § 6 Abs. 2:

Bei der Abwicklung von Aufträgen (z.B. bei der PISA-Erhebung etc.) muss eine Vorabeinbindung der Verantwortlichen, insbesondere der Landesschulräte, gewährleistet sein. Im Rahmen einer Jahresplanung sollen die Schulpartner rechtzeitig über die im folgenden Schuljahr beabsichtigten Erhebungen (somit über die damit verbundenen Fragen) informiert werden; über diese Jahresplanung hat das zuständige Regierungsmitglied das Einvernehmen mit den Schulpartnern herzustellen. Bei Durchführung von Erhebungen müssen Schüler- und Elternrechte gewahrt bzw. gestärkt werden.

Zu § 16 Abs. 1:

Laut dem vorliegenden Gesetzesentwurf leistet der Bund dem BIFIE für die Jahre 2010 bis 2012 eine Basiszuwendung in Höhe von jährlich 13 Millionen Euro.

Argumentiert wird, dass die Höhe der Basiszuwendung für die Durchführung der dem BIFIE übertragenen Aufgaben, insbesondere für die neu hinzukommende Verpflichtung zur Implementierung der standardisierten kompetenzorientierten Reifeprüfung und für die vermehrten Aufwendungen für die Umsetzung der Bildungsstandards für die 4. und 8. Schulstufe, nicht ausreichend sei (siehe die Ausführungen im Vorblatt).

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.

Nach geltendem Recht erhält das BIFIE nach dem Jahr 2008 eine Basiszuwendung in Höhe von 6,5 Millionen Euro jährlich. D.h., diese Basiszuwendung soll hinkünftig um das Doppelte pro Jahr erhöht werden.

Es ist nicht ausreichend nachvollziehbar dargelegt, warum die Basiszuwendung in diesem Ausmaß erhöht werden soll.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesrat

Mag. Siegi Stemer

Nachrichtlich an:

1. Abt. Schule (IIa), im Hause, via VOKIS versendet
2. Abt. Wissenschaft und Weiterbildung (IIb), Römerstraße 24, 6900 Bregenz, via VOKIS versendet
3. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
4. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
5. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst , Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: vpost@bka.gv.at
6. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP: magnus.brunner@parlament.gv.at
7. Herrn Bundesrat , Ing. Reinhold Einwallner, Ruggburgstraße 4, 6912 Hörbranz, SMTP: reinhold.einwallner@parlinkom.gv.at
8. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: mac.ema@cable.vol.at
9. Herrn Nationalrat, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altach, SMTP: karlheinz.kopf@parlinkom.gv.at
10. Frau Nationalrätin, Anna Franz, SMTP: anna.franz@parlinkom.gv.at
11. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: harald.walser@gruene.at
12. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: elmar.mayer@spoe.at
13. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: christoph.hagen@parlament.gv.at
14. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: bernhard.themessl@ganet.at
15. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: post.lad@bgld.gv.at
16. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: post.abt2v@ktn.gv.at

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.

17. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: post.landnoe@noel.gv.at
18. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, SMTP: verfd.post@ooe.gv.at
19. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: landeslegistik@salzburg.gv.at
20. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: post@stmk.gv.at
21. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: post@tirol.gv.at
22. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: post@md-v.wien.gv.at
23. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP: vst@vst.gv.at
24. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP: institut@foederalismus.at
25. ÖVP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: landtags-klub.vorarlberg@volkspartei.at
26. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at
27. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP: landtags-klub@vfreiheitliche.at
28. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP: landtags-klub.vbg@gruene.at
29. Frau Birgit Luschnig, im Hause, SMTP: birgit.luschnig@vorarlberg.at
30. Herrn Jürgen Weiss, SMTP: jweiss@vol.at

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.